



<http://tinyURL.com/Bay-Appell2017>

Oberpfälzer für mehr Krankenhauspersonal

Es fehlt an Personal im Krankenhaus. Die Versorgung ist in Gefahr. Patienten und Angehörige leiden darunter. Die Beschäftigten haben ihre Belastungsgrenze längst überschritten. Arbeiten im Krankenhaus macht krank.

Die Gewerkschaft ver.di hat angekündigt, in den Krankenhäusern für einen Tarifvertrag Entlastung ein-treten zu wollen. Das findet unsere Unterstützung. Nach Berechnungen der Gewerkschaft fehlen bundesweit etwa 162.000 Stellen. In Bayern sind es über 21.000, darunter ca. 10.000 in der Pflege.

Schlechte Arbeitsbedingungen sind die Folge. Die Beschäftigten, die uns gesundmachen sollen, werden dadurch krank. In Deutschland muss eine Pflegekraft fast zehn PatientInnen betreuen, in Irland sind es sechs, in den Niederlanden fünf und in Norwegen vier (RN4Cast-Studie). Weitere Studien belegen, dass mit jedem zusätzlich zu betreuenden Patienten das Sterberisiko um sieben Prozent steigt.

Die Patienten und die Angehörigen sind die Leidtragenden dieser Entwicklung. Wir alle können jederzeit in eine Situation kommen, in der wir auf professionelle Hilfe und Unterstützung angewiesen sind.

Wir brauchen eine bessere Krankenversorgung ohne Gesundheitsschäden für die Beschäftigten. Wir brauchen mehr qualifiziertes Personal im Krankenhaus. Der Personaleinsatz und die Qualität der Versorgung dürfen betriebswirtschaftlichen Kalkülen nicht überlassen werden. Wir möchten, dass der Personalnotstand bekämpft wird. Eine gesetzliche Personalbemessung ist die richtige Herangehensweise. Ein Tarifvertrag Entlastung kann der Anfang sein.

Wir unterstützen mit diesem Appell die gewerkschaftliche Bewegung und fordern die Politik zum Handeln für eine gesetzliche Personalbemessung auf.

ErstunterzeichnerInnen:
Helmut Brandl (Pastoralreferent Klinikum Weiden), Christian Dietl (DGB Oberpfalz), Dr. Karl Vetter (MdL, Freie Wähler), Willi Dürr (Diözesanvorsitzender der Kath. Arbeitnehmer-Bewegung, KAB), Ismail Ertug (Europaabgeordneter, SPD), Petra Graf (Bezirksvorsitzende ver.di Oberpfalz), Uli Grötsch (MdB, SPD), Joachim Hanisch (MdL, Freie Wähler), Annette Karl (MdL, SPD), Jürgen Mistol (MdL, Bündnis 90/Grüne), Marianne Schieder (MdB, SPD), Franz Schindler (MdL, SPD), Jürgen Scholz (1. Bevollmächtigter IG Metall Regensburg), Reinhard Strobl (MdL, SPD), Margit Wild (MdL, SPD), Stefan Wissel (Diözesan-Präses, Kolpingwerk) und andere.

Auch ich unterstütze den Appell für mehr Krankenhauspersonal!

Die Unterschriften werden wir dem Bundesminister für Gesundheit und der bayerischen Staatsministerin für Gesundheit und Pflege übergeben. **Bitte sende oder faxe den ausgefüllten Bogen an: ver.di Oberpfalz, FB 3, Richard-Wagner-Str. 2, 93055 Regensburg, Fax 0941 / 4 60 24 – 57**

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
1 _____	_____	_____
2 _____	_____	_____
3 _____	_____	_____
4 _____	_____	_____
5 _____	_____	_____

Auch ich unterstütze den Appell für mehr Krankenhauspersonal!

Die Unterschriften werden wir dem Bundesminister für Gesundheit und der bayerischen Staatsministerin für Gesundheit und Pflege übergeben.

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

www.klinikpersonal-entlasten.verdi.de